

## Diskussion über „Chlorhähnchen“

Meyer ist strikt gegen Import / Traditionelles Spargelessen in Brüssel

**Vechta/Berlin/Brüssel (km)** – Das Spargelessen zwischen den Europapolitikern, Mitgliedern des Bundestages und des Landtages in der Niedersächsischen Vertretung in Brüssel hat schon Tradition.

In diesem Jahr standen Gesetzesvereinfachungen für den Mittelstand und die durch die EU-Kommission geplante Zulassung von „Chlorhähnchen“ aus den USA, deren Einfuhr die EU-Kommission für zwei Jahre un-

ter bestimmten Auflagen gestatten will, im Mittelpunkt der Beratungen.

Die Belange des Mittelstandes erörterten die Teilnehmer mit dem CDU-Vorsitzenden im Europäischen Parlament Werner Langen und dem Vechtaer CDU-Europaabgeordneten Professor Dr. Hans-Peter Mayer. Am Gespräch nahm auch Niedersächsischer Wirtschafts- und Verkehrsminister Walter Hirche teil. Mit dem CDU-Europaabgeord-

neten Elmar Brok wurde über die Einfuhr des Geflügels aus den USA in die EU diskutiert. Gegen den Import hat sich heftiger Widerstand vor allem aus Deutschland formiert. Brok ist Initiator der so genannten High-Level-Group, die mit den für die EU zuständigen amerikanischen Vertretern in der Hähnchenfrage verhandelt. Auch Europaabgeordneter Meyer äußerte scharfe Kritik an der Einfuhr von „Chlorhähnchen“.



**Beim traditionellen Spargelessen** in der niedersächsischen Landesvertretung trafen sich (von links) Werner Langen, Elmar Brok, Minister Walter Hirche und der Vechtaer Europaabgeordnete Hans-Peter Mayer.  
Foto: km